

Zertifizierungskurs

der Internationalen Gesellschaft für Schmerz-
und Triggerpunktmedizin e.V.

Grundkurs:

„Chronische Beckenbodenschmerzen erkennen und behandeln“

Vermittlung theoretischer Kenntnisse und des
Konzeptes „Multimodulare Therapie nach
Dr. Stolzenbach“

**Am Freitag und Samstag den
09. und 10. September 2022**

PhysioCumLaude (Haus A 3.OG) im
Eduardus Krankenhaus
Custodis Str. 3-17, 50679 Köln

www.pcl-koeln.de

Einleitung: Myofasziale Schmerzen

Mit den für die Untersuchung unserer Patienten zur Verfügung stehenden bildgebenden Verfahren lassen sich die Triggerpunkte als Auslöser der myofaszialen Schmerzen kaum darstellen. Deshalb wird diese – vermutlich mit großem Abstand häufigste – Ursache für Schmerzen am Bewegungsapparat leider in den meisten Fällen nicht erkannt! Die Patienten irren von einem Arzt zum nächsten und landen dann oft in der Schmerzambulanz, wo sie schließlich mit Opioiden behandelt werden, oder in der psychosomatischen Therapie, wo ihnen nicht geholfen werden kann, da die Schmerzen eine diagnostizierbare und behandelbare organische Ursache haben, die eben nur nicht auf den vielen schönen Bildern zu sehen ist.

Dies gilt nicht nur für Schmerzen am Bewegungsapparat, sondern ganz besonders auch für das chronische Beckenschmerzsyndrom (CPPS), dessen Ursache Verkrampfungen der Muskeln des Beckenbodens mit Triggerpunkten sind. Dies ist bislang kaum bekannt.

Wir möchten in diesem Zertifizierungskurs die Ursachen des CPPS aufdecken und Ihnen zeigen, wie man das CPPS eindeutig diagnostizieren kann. Darüber hinaus möchten wir Ihnen ein multimodulares Behandlungskonzept vorstellen, mit dem wir unseren CPPS-Patienten rasch die Schmerzen lindern können, sowie die bei dieser chronischen Schmerzkrankheit so häufigen Rückfälle verringern und langfristig oft ganz verhindern können.

Es erwartet Sie ein Programm mit vielen praktischen Behandlungsansätzen, Tipps und Übungen. Nach dem Kurs sollten Sie in der Lage sein, die Patienten mit einem Beckenschmerzsyndrom zu erkennen und viele der erlernten Techniken erfolgreich anzuwenden.

Katrin Franke, Physiotherapeutin
Dr. med. Volker Stolzenbach, 1. Vorsitzender der
IGTM e.V.

Freitag, den 09.09.2022

15.00 Uhr	Begrüßung
15.30 Uhr	Chronisches Beckenschmerzsyndrom - eine typische chronische Schmerzkrankheit Definition, Epidemiologie Dr. med. Volker Stolzenbach, Mühlacker, Orthopäde und Vorsitzender der IGTM e.V.
16.00 Uhr	Diskussion
16.15 Uhr	CPPS – Das Chamäleon unter den Schmerzkrankheiten Katrin Franke, Physiotherapeutin und sektorale Heilpraktikerin Dr. med. Volker Stolzenbach
16.45 Uhr	Diskussion
17.00 Uhr	Kaffeepause
17.15 Uhr	Faszien als propriozeptives Sinnesorgan. Schlüsselrolle der subkutanen fasziellen Gleitschicht zur Bewegungskoordination“ Dr. biol.hum. Dipl. Psych. Robert Schleip, Director Fascia Research Group, TUM München
18.15 Uhr	Diskussion
18.30 Uhr	Anatomie, Physiologie Katrin Franke
19.00 Uhr	Diskussion
19.15 Uhr	Ende 1. Tag

Samstag, den 10.09.2022

08.00 Uhr	Das morphologische Korrelat des CBSS Dr. med. Volker Stolzenbach	11.45 Uhr	Physiotherapie und Eigenübungen Katrin Franke
08.30 Uhr	Ursachen für die Entstehung eines Chronischen Beckenschmerzsyndroms Katrin Franke	12.15 Uhr	Mittagspause
09.00 Uhr	Diskussion	13.15 Uhr	Manuelle Befundaufnahme und Behandlungsansätze Katrin Franke
09.15 Uhr	Psychologische Ursachen des Chronischen Beckenschmerzsyndroms Stefanie Sax, Psychologische Psychotherapeutin, Köln	13.45 Uhr	Diskussion
09.45 Uhr	Diskussion	14.00 Uhr	Psychologische Aspekte der Therapie Stefanie Sax, Psychologische Psychotherapeutin, Köln
10.00 Uhr	Diagnostik des Chronischen Beckenschmerzsyndroms Dr. med. Volker Stolzenbach	14.30 Uhr	Diskussion
10.30 Uhr	Diskussion	14.45 Uhr	Kaffeepause
10.45 Uhr	Kaffeepause	15.00 Uhr	Praktische Umsetzung der multimodularen Therapie Dr. Volker Stolzenbach
11.00 Uhr	Das multimodulare Behandlungskonzept: Das kleine Programm und das große Programm, die Module Katrin Franke Dr. med. Volker Stolzenbach	15.30 Uhr	Diskussion
		15.45 Uhr	Ende Tag 2. des Zertifizierungskurses

Teilnehmergebühren:

IGTM-Mitglieder:	580,00 EUR*
IGTM-/Physio Deutschland-Mitglieder	260,00 EUR*
Nichtmitglieder:	670,00 EUR
Nichtmitglieder/Physiotherapeuten:	350,00 EUR

**Schriftliche Anmeldung an die IGTM e.V. erforderlich.
Begrenzte Teilnehmerzahl!**

(*Nur IGTM-Mitglieder erhalten ein IGTM-Zertifikat und werden im Anschluss auf der Therapeutensuche benannt, Nichtmitglieder erhalten eine Teilnahmebestätigung)

Die Zertifizierung mit 13 Fortbildungspunkten wird bei der KV Nordrhein beantragt.

Anmeldung an:

Internationale Gesellschaft für Schmerz- und Triggerpunktmedizin e.V.

Eicher Str. 4, 53819 Neunkirchen
info@igtm.org
www.igtm.org

oder

Landesverband NRW e.V.
info@nrw.physio-deutschland.de
www.nrw.physio-deutschland.de

Zertifizierungskurs

der Internationalen Gesellschaft für Schmerz-
und Triggerpunktmedizin e.V.

Aufbaukurs:

„Chronische Beckenbodenschmerzen erkennen und behandeln“

Vermittlung praktischer Kenntnisse und des
Konzeptes „Multimodulare Therapie nach
Dr. Stolzenbach“

**Am Freitag und Samstag den
23. und 24. September 2022**

PhysioCumLaude (Haus A 3.OG) im
Eduardus Krankenhaus
Custodis Str. 3-17, 50679 Köln

www.pcl-koeln.de

Einleitung: Myofasziale Schmerzen

Mit den für die Untersuchung unserer Patienten zur Verfügung stehenden bildgebenden Verfahren lassen sich die Triggerpunkte als Auslöser der myofaszialen Schmerzen kaum darstellen. Deshalb wird diese – vermutlich mit großem Abstand häufigste – Ursache für Schmerzen am Bewegungsapparat leider in den meisten Fällen nicht erkannt! Die Patienten irren von einem Arzt zum nächsten und landen dann oft in der Schmerzzambulanz, wo sie schließlich mit Opioiden behandelt werden, oder in der psychosomatischen Therapie, wo ihnen nicht geholfen werden kann, da die Schmerzen eine diagnostizierbare und behandelbare organische Ursache haben, die eben nur nicht auf den vielen schönen Bildern zu sehen ist.

Dies gilt nicht nur für Schmerzen am Bewegungsapparat, sondern ganz besonders auch für das chronische Beckenschmerzsyndrom (CPPS), dessen Ursache Verkrampfungen der Muskeln des Beckenbodens mit Triggerpunkten sind. Dies ist bislang kaum bekannt.

Wir möchten in diesem Zertifizierungskurs die Ursachen des CPPS aufdecken und Ihnen zeigen, wie man das CPPS eindeutig diagnostizieren kann. Darüber hinaus möchten wir Ihnen ein multimodulares Behandlungskonzept vorstellen, mit dem wir unseren CPPS-Patienten rasch die Schmerzen lindern können, sowie die bei dieser chronischen Schmerzkrankheit so häufigen Rückfälle verringern und langfristig oft ganz verhindern können.

Es erwartet Sie ein Programm mit vielen praktischen Behandlungsansätzen, Tipps und Übungen. Nach dem Kurs sollten Sie in der Lage sein, die Patienten mit einem Beckenschmerzsyndrom zu erkennen und viele der erlernten Techniken erfolgreich anzuwenden.

Katrin Franke, Physiotherapeutin
Dr. med. Volker Stolzenbach, 1. Vorsitzender der
IGTM e.V.

Freitag, den 09.09.2022

15.00 Uhr	Begrüßung Einführung und Wiederholung der Theorie aus dem Grundkurs Dr. med. Volker Stolzenbach, Mühlacker, Orthopäde und Vorsitzender der IGTM e.V.
15.30 Uhr	Diskussion
15.45 Uhr	Orthopädische Untersuchung: Statik, Dysfunktion und Blockierungen „Becken und Wirbelsäule“ Dr. med. Volker Stolzenbach
16.15 Uhr	Diskussion
16.30 Uhr	Kaffeepause
16.45 Uhr	Vaginale und rektale Untersuchung Katrin Franke, Physiotherapeutin, sektorale Heilpraktikerin (Physiotherapie)
17.15 Uhr	Diskussion
17.30 Uhr	Atmung und das CPPS – Theorie und praktische Übungen Katrin Franke
18.15 Uhr	Diskussion
18.30 Uhr	Neuraltherapie beim CPPS mit praktischen Übungen Dr. med. Volker Stolzenbach
19.15 Uhr	Diskussion
19.30 Uhr	Ende Tag 1.

Samstag, den 10.09.2022

<p>08.00 Uhr Begrüßung</p> <p>Manuelle Triggerpunkt- behandlung Katrín Franke</p> <p>09.00 Uhr Diskussion</p> <p>09.15 Uhr Stoßwelle und Dry Needling Dr. med. Volker Stolzenbach</p> <p>10.15 Uhr Diskussion</p> <p>10.30 Uhr Kaffeepause</p> <p>10.45 Uhr Die Biologie von Schmerz und Schmerzen verstehen/erklären Katrín Franke</p> <p>11.45 Uhr Diskussion</p> <p>12.00 Uhr Mittagspause</p> <p>12.45 Uhr Praktische Übungen 1</p> <p>13:45 Uhr Diskussion</p> <p>14:00 Uhr Praktische Übungen 2</p> <p>15:00 Uhr Diskussion</p>	<p>15:15 Uhr Fazit: Was macht erfolgreiche Therapie bei CPPS aus? Dr. med. Volker Stolzenbach, Katrín Franke</p> <p>15:45 Uhr Diskussion</p> <p>16.00 Uhr Ende des Zertifizierungskurses</p>
--	--

Teilnehmergebühren:

IGTM-Mitglieder:	580,00 EUR*
IGTM-/Physio Deutschland-Mitglieder	260,00 EUR*
Nichtmitglieder:	670,00 EUR
Nichtmitglieder/Physiotherapeuten:	350,00 EUR

**Schriftliche Anmeldung an die IGTM e.V. erforderlich.
Begrenzte Teilnehmerzahl!**

(*Nur IGTM-Mitglieder erhalten ein IGTM-Zertifikat und werden im Anschluss auf der Therapeutensuche benannt, Nichtmitglieder erhalten eine Teilnahmebestätigung)

Die Zertifizierung mit 13 Fortbildungspunkten wird bei der KV Nordrhein beantragt.

Anmeldung an:

Internationale Gesellschaft für Schmerz- und
Triggerpunktmedizin e.V.

Eicher Str. 4, 53819 Neunkirchen
info@igtm.org
www.igtm.org

oder

Landesverband NRW e.V.
info@nrw.physio-deutschland.de
www.nrw.physio-deutschland.de